

# Liedermacher erwartet

Der Obervogtländische Verein für Innere Mission Marienstift lädt am Sonntag, 16. September, zum Mitfeiern ein: Der evangelische Hort besteht seit 10 Jahren und öffnet wieder sein Nostalgie-Café.

Oelsnitz – Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn es darf (mit)gefeiert werden. Am Sonntag, 16. September, findet das OVV-Jahresfest in der Mehrzweckhalle und dem Hort/Schulgelände der Pestalozzistraße von 14 bis 18 Uhr statt. Einen weiteren Grund zur Freude gibt es auf Grund des 10-jährigen Bestehens des Evangelischen Hortes.

Wie sieht der Feier-Tag aus? Begonnen wird 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den der Gospelchor Bad Elster umrahmt. 15.30 Uhr startet ein Familienkonzert „Wie du und ich“ mit dem erzgebirgischen Liedermacher Jonathan Leistner & Band.

Auf der Bühne des Glashauses tritt 15.30 Uhr ein Seemannschor auf. Weitere Höhepunkte sind die Auftritte der Bläserklassen der Evangelischen Oberschule Schöneck ab 16.30 Uhr und der Oberschule Oelsnitz ab 17 Uhr. Ein Schnellzeichner wird vor Ort sein, es darf Megakicker gespielt werden und für das leibliche Wohl ist vorgesorgt. Dazu trägt auch der Hort bei, der sein Nostalgie-Café öffnet. Eine große Torte wird angeschnitten und wer ganz im Stil von anno dazumal seinen Kaffee kredenzt haben möchte, der wird diesen genüsslich aus einer Sammeltasse trinken. Ballons werden aufsteigen, Kinder geschminkt, Hüpfburg und Strickleiter



Innerhalb des OVV-Jahresfestes gibt auch der Evangelische Hort Anlass zu feiern. Zum 10-jährigen Bestehen wird in die Räumlichkeiten eingeladen. Anna, Felix, Louis und Hanna (von links) freuen sich darüber.

Foto: P.A.

können erklommen werden, ein Eiswagen steht bereit, Keramik ist erhältlich, ebenfalls ausgewählte Artikel aus dem „NETZ“ und mehr.

10 Jahre evangelischer Hort, da ist ein Rückblick gestattet. Horterzieherin Yvonne Smolla erinnerte im Pressegespräch an die Anfänge, als 2005 die erste Hortgruppe zur Eröffnung der Grundschule betreut wurde. Zuvor waren die Hortkinder in der Evangelischen Kita „Hütchen“ untergebracht, dem der Hort auch heute zugehörig ist. „Da gab es eine große Altersmischung“, sagte sie. Danach wurde den Hortkindern ein Zimmer im damaligen Jugendzentrum zur Verfügung gestellt. Die

Nachfrage nach Hortplätzen stieg stetig, resümierte Yvonne Smolla. 2008 fiel die Entscheidung für den Umbau des Jugendzentrums zur Hort-Einrichtung. Es entstanden fünf großzügige Horträume mit Speisesaal und direkter Verbindung zur Evangelischen Schule und der Mehrzweckhalle. Zur Zeit nutzen 106 Kinder die integrative Einrichtung. „Es gibt eine gute Kooperation mit der Evangelischen Grundschule und der Grundschule Am Karl-Marx-Platz“, schätzte sie wert. Gearbeitet wird nach einem teiloffenen Konzept, Gemeinschaft stehe im Vordergrund, führte Frau Smolla aus. So gibt es keine starren Strukturen, man kann sich

gegenseitig besuchen und muss nicht den ganzen Nachmittag in einem Zimmer verbringen. Zudem lockt das Außengelände, mittlerweile werden sechstausend Quadratmeter gemeinsam mit der Schule genutzt: Sportplatz, großer Sandkasten, Rutschen-Berg und mehr. „Wir sind dankbar für die vielen Möglichkeiten, können kindorientiert und bedürfnisorientiert arbeiten“, sagte sie. 6 Erzieherinnen betreuen die Mädchen und Jungen im Hort. Zum Fest werden die Türen für die Gäste geöffnet und Einblicke entweder durch Gucklöcher oder über einen so genannten „Französischen Balkon“ gewährt.

Petra Adler

## Hütchen-Hort feiert Geburtstag

Die Einrichtung des Obervogtländischen Vereins für Innere Mission in Oelsnitz besteht zehn Jahre. Es wurde viel gebaut.

VON RONNY HAGER

OELSNITZ – Wie die Zeit vergeht: Zehn Jahre gibt es den Evangelischen Hort im Gelände des Obervogtländischen Vereins für Innere Mission Marienstift (OVV) an der Oelsnitzer Pestalozzistraße – und in diesem Zeichen steht auch das Jahresfest des Vereins am Sonntag. Zurzeit betreut die Einrichtung 106 Kinder, sechs Erzieherinnen sind beschäftigt. Angewendet wird ein teiloffenes Konzept – Kinder haben Ansprechpartner und werden in der Gemeinschaft betreut, aber es gibt keine starren Gruppenstrukturen.

Von der Entwicklung im vergangenen Jahrzehnt konnten die Kinder erheblich profitieren, sagt Hortleiterin Yvonne Smolla. Startete die erste Hortgruppe 2005 noch integriert in die Evangelische Grundschule, wurde 2007 ein Zimmer des früher integrierten Jugendzentrums genutzt, so kam 2008 der Durchbruch: Umbau zum Hort, fünf Räume entstanden, Speisesaal, Toiletten, Büros, dazu viele Möglichkeiten durch die Verbindung zur Schule und die Nutzung der Mehrzweckhalle – große Spielräume für einen Hort, der auch Integrativkinder betreut und den neben den Knirpsen der benachbarten Grundschule auch Steppkes der Grundschule Am Karl-Marx-Platz



Der Evangelische Hort in Oelsnitz besteht zehn Jahre. Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich auf die Geburtstagsfeier am Sonntag.

FOTO: CHRISTIAN SCHUBERT

besuchen. Das stetig gewachsene Außengelände umfasst jetzt eine Fläche von 6000 Quadratmetern: Was beim Sandkasten beginnt, geht mit dem gemeinsam mit der Schule genutzten Sportplatz weiter und endet bei Rutschenberg und Krabbelröhre. „Wir sind dankbar dafür. Kinder brauchen nach der Schule die Möglichkeit zum „Austoben“, sagt Yvonne Smolla.

Zum Jahresfest des OVV wird ein Nostalgie-Café im Hort eingerichtet, ehemalige Erzieherinnen und Kinder sind eingeladen, Ballons mit gu-

ten Wünschen für den Hort werden aufsteigen, Kinder geschminkt, und es wird eine große Geburtstagstorte mit einem Psalm als Schmuck serviert. Das Jahresfest des OVV umfasst aber noch mehr, verrät Sandra Nötzold vom OVV. Das Festtreiben ist diesmal nach schlechten Erfahrungen mit wechselhaftem Wetter nicht im Park, sondern unterm Dach. Am Sonntag beginnt 14 Uhr ein Familiengottesdienst, den der Gospelchor Bad Elster unter der Leitung von Sebastian Wildgrube umrahmt. Höhepunkt des Festes ist das

Familienkonzert „Wie du und ich“, zu dem ab 15.30 Uhr der erzgebirgische Liedermacher Jonathan Leistner und seine Band erwartet werden. Auf der Bühne im Glashauses des Seniorenheims Betesda singt zur gleichen Zeit ein Seemannschor, Schüler der Evangelischen Oberschule Schöneck mit Musik und Theater ab 16.30 Uhr sowie die Bläserklasse der Oberschule Oelsnitz treten auf. Zudem ist ein Megakicker aufgebaut, es gibt eine Hüpfburg, Pfadfinder sind vor Ort und ein Schnellzeichner ist in Aktion zu erleben.

FP, 14.9.18